

Verzeichnis der Sammelnachtrags- und Zusatzkredite 2013

1. Nachtragskredite Erfolgsrechnung ausserhalb Globalbudgets

| | | Kompetenz für Kreditbewilligung | |
|-------------|---|---------------------------------|------------|
| | | Regierungsrat | Kantonsrat |
| | | [Beträge in Fr.] | |
| 56 | BEHÖRDEN | | |
| <u>5620</u> | <u>Regierungsrat</u> | | |
| 3130000 | Dienstleistungen und Honorare (Kredit im VA 2013: Fr. 0) Mandatsvertretung Minderheitsaktionäre Alpiq (Elektra Birseck, ca. Fr. 65'000) und Benchmark-Studie kantonaler Finanzhaushalt (BAK Basel, ca. Fr. 35'000). | 100'563 | |
| 60 | BAU- UND JUSTIZDEPARTEMENT | | |
| <u>6028</u> | <u>Grundstücke und Liegenschaften</u> | | |
| 3300420 | Abschreibungen Gebäude und Hochbauten (Kredit im VA 2013: Fr. 8'976'000) | | 1'242'755 |
| 3300450 | Abschreibungen Gebäude und Hochbauten Mieterausbau u. Einricht. (Kredit im VA 2013: Fr. 0) Per 1.1.12 wurde die Anlagebuchhaltung nach HRM2 eingeführt. Im Hochbaubereich sind für die Objekte des Verwaltungsvermögens vier Abschreibungskategorien und entsprechende Sachkonten gebildet worden. Nach der Erstellung des Voranschlages 2013 wurden bei der Bereinigung der Anlagebuchhaltung einige Objekte einer anderen Abschreibungskategorie bzw. einem anderen Sachkonto zugeteilt. Dies führte bei zwei Sachkonten zu einem Nachtragskredit. Bei den zwei andern betroffenen Sachkonten wurden durch die Verschiebung Minderausgaben erzielt. Per Saldo aller Gebäudeabschreibungen resultiert eine Mehrabschreibung von Fr. 185'976 (= 0.7 %). | | 412'824 |
| <u>6111</u> | <u>STAWA Finanzgrössen</u> | | |
| 3130010 | Prozedurkosten (Kredit im VA 2013: Fr. 340'000) Die Prozedurkosten sind nicht beeinflussbar und wurden unter dem Eindruck des Rechnungsjahres 2011 zu optimistisch budgetiert. | 109'115 | |
| 62 | DEPARTEMENT FÜR BILDUNG UND KULTUR | | |
| <u>6230</u> | <u>Schulgelder</u> | | |
| 3611000 | Schul- und Studiengelder (Kredit im VA 2013: Fr. 79'842'000) Im Rechnungsjahr wurde der Kredit Schul- und Studiengelder um Fr. 3'575'357 überschritten. Als verbindlicher Bezug für die Budgetierung des Jahres 2013 konnten nur die Werte der Rechnung 2011 herangezogen werden. Der Mehraufwand fiel hauptsächlich bei der höheren Berufsbildung (+2.4 Mio. Fr.) an. Es wurden Beiträge für 293 Personen mehr als budgetiert (oder 218 mehr als im 2012) geleistet. Der Hauptteil dieses Mehraufwands ist auf die Nachverrechnung von Beiträgen nach der Aufhebung des "Regionalen Schulabkommens über die Finanzierung der Aus- und Weiterbildung für Gesundheitsberufe" per Ende 2012 zurückzuführen (+1.9 Mio. Fr. für 134 Personen). Auf der anderen Seite weist das Bildungszentrum Gesundheit und Soziales (BZ-GS Olten) aus dieser Nachverrechnung an Partnerkantone einen einmaligen Mehrertrag von 1.4 Mio. Fr. aus. Bei den Fachhochschulen (+1.5 Mio. Fr.) absolvierten 95 Personen mehr als budgetiert (oder 31 mehr als 2012) ein Studium. Der Zugang zu den Fachhochschulen ist durch den Kanton Solothurn nicht beeinflussbar. | | 3'575'357 |

| | | Kompetenz für Kreditbewilligung | |
|-------------|---|---------------------------------|------------------|
| | | Regierungsrat | Kantonsrat |
| | | | [Beträge in Fr.] |
| 64 | FINANZDEPARTEMENT | | |
| 6418 | <u>Zinsendienst</u> | | |
| 3409003 | Zins auf Spezialfinanzierungen (Kredit im VA 2013: Fr. 30'000) Anlässlich der Einführung von HRM2 wurden der Lotteriefonds und der Sporttotofonds von den Stiftungen/Legaten zu den Spezialfinanzierungen umgegliedert. Als Folge davon sind in dieser Position die Zinsbelastungen dieser Spezialfinanzierungen dazugekommen. | | 413'433 |
| 3420000 | Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten (Kredit im VA 2013: Fr. 100'000) Die Kosten (Kommissionen) der Kapitalaufnahme von 200 Mio. Franken wurden vollumfänglich dieser Position belastet. | | 796'574 |
| 6419 | <u>Abschreibungen/Rückstellungen/Buchgewinne</u> | | |
| 3440000 | Wertberichtigung Finanzanlagen Finanzvermögen (Kredit im VA 2013: Fr. 0) Wegen schlechtem Geschäftsgang verloren die Alpiq-Aktien erneut massiv an Kurs. Bei wesentlichen Veränderungen bzw. dauerhaften Wertminderungen des Finanz- oder Verwaltungsvermögens ist der bilanzierte Wert zu berichtigen. | | 10'352'150 |
| 3499004 | Zunahme Rückstellung PKSO Deckungslücke (Kredit im VA 2013: Fr. 0) Die Rückstellung für die Deckungslücke der PKSO wird auf den Zeitpunkt der geplanten Ausfinanzierung (1.1.2012) angepasst. | | 42'211'453 |
| 6421 | <u>Sozialversicherungsbeiträge</u> | | |
| 3053000 | AG-Beitrag Berufsunfallversicherung (Kredit im VA 2013: Fr. 350'000) Die Differenz ergibt sich aus der Berechnung des Mischsatzes aller staatlichen Betriebe. Die definitive Abrechnung der SUVA und der Privatversicherer ergibt jeweils eine Differenz zum belasteten Mischsatz. Die gesamte Differenz (Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge) werden jeweils über die BU-Beiträge ausbelastet resp. gutgeschrieben. Im Jahr 2012 betrug die Gutschrift Fr. 53'055. Im Jahr 2013 betrug die Belastung Fr. 133'794. Dazu kommen noch Lohnsummenschwankungen. | 124'515 | |
| 3064000 | AHV-Ersatzrenten (Kredit im VA 2013: Fr. 4'000'000) Mehr vorzeitige Pensionierungen als bei der Budgetierung erwartet. Keine direkte Beeinflussung möglich. | | 479'134 |
| 6432 | <u>Kantonale Steuern</u> | | |
| 3181004 | Abschreibungen Staatssteuern jur. Personen (Kredit im VA 2013: Fr. 400'000) Aufgrund der gegenwärtigen Wirtschaftslage haben die Zahlungsschwierigkeiten bei einer Vielzahl von Steuerpflichtigen überdurchschnittlich zugenommen. Dieser Umstand führt zu entsprechend höheren Abschreibungen als zum Zeitpunkt der Budgetierung davon ausgegangen werden konnte. | 148'493 | |

| Kompetenz für Kreditbewilligung | |
|---|------------------|
| Regierungsrat | Kantonsrat |
| | [Beträge in Fr.] |
| 3181005 Abschreibungen Staatssteuern nat. Personen (Kredit im VA 2013: Fr. 14'500'000) Aufgrund der gegenwärtigen Wirtschaftslage haben die Zahlungsschwierigkeiten bei einer Vielzahl von Steuerpflichtigen überdurchschnittlich zugenommen. Dieser Umstand sowie einzelne grössere Verluste aus alten Steuerperioden führten zu entsprechend höheren Abschreibungen als zum Zeitpunkt der Budgetierung davon ausgegangen werden konnte. | 1'879'964 |
| 3499002 Rückerstattungszinsen (Kredit im VA 2013: Fr. 3'200'000) Aufgrund der angespannten Wirtschaftslage hat sich bei einzelnen natürlichen wie auch juristischen Personen das Einkommen resp. der Reingewinn gegenüber dem Vorjahr markant reduziert. Dies hatte zur Folge, dass die einbezahlten Vorbezüge derjenigen Personen, berechnet aufgrund der Vorjahreszahlen, gegenüber der definitiven Veranlagung zu hoch waren und teils höhere Rückerstattungszinsen auslösten. Diese Entwicklung war zum Zeitpunkt der Budgetierung in dieser Grössenordnung nicht absehbar. | 469'851 |
| <u>6443</u> <u>AIO Abschreibungen</u> | |
| 3301620 Ausserplanmässige Abschreibungen Betriebssysteme (Kredit im VA 2013: Fr. 0) Am 30. Mai 2011 haben die Kantone Luzern, Schaffhausen, Solothurn, Zug, Zürich und die Stadt Chur den Vertragsrücktritt von IBM ISOV GB V6 erklärt, die Rückabwicklung der Verträge gefordert sowie Schadenersatzforderungen in Aussicht gestellt. In zweijährigen Verhandlungen konnte nun eine Vergleichsvereinbarung ausgearbeitet werden. Mit RRB 2013/1955 wurde der in der Anlagebuchhaltung geführte Restwert vollständig abgeschrieben. | 854'275 |
| 66 DEPARTEMENT DES INNEREN | |
| <u>665</u> <u>Amt für soziale Sicherheit</u> | |
| 3130000 Honorare und Dienstleistungen (Kredit im VA 2013: Fr. 8'705'000) Die Anzahl Dossiers bei der EL AHV und bei der EL IV haben zugenommen. Die Ausgleichskasse hat im Jahr 2013 ihre effektiven Kosten verrechnet. Die bisherigen alten Pauschalen konnten wegen dem Wechsel der Fachapplikation nicht mehr angewendet werden. | 105'112 |
| 3635000 Beiträge an private Unternehmungen (Kredit im VA 2013: Fr. 39'700'000) Die folgenden Beträge an Mehraufwendungen sind durch den gleichen Gegenstand betreffende Erträge beziehungsweise den gleichen Gegenstand betreffende Minderaufwendungen gedeckt: Fr. 10'868'568 Individuellen Prämienverbilligung (IPV) und Fr. 1'661'770 Asylsuchende = Total Fr. 12'530'338 (kein Aufwandüberschuss) Fr. 2'760'864 Behinderung innerkantonale (Aufwandüberschuss) Begründung: Der Aufwandüberschuss resultiert vor allem wegen Übernahme der Restkosten Pflege für in Pflegeheimen platzierten IV-Rentnerinnen und Rentnern aus Umsetzung der Pflegefinanzierung ab 1.1.2012. | 14'719'599 |
| <u>6679</u> <u>Kostgelder Straf- und Massnahmenvollzug</u> | |
| 3612003 Kostgelder Strafvollzug (Kredit im VA 2013: Fr. 6'000'000) Zunahme von Vollzugstagen bei unbedingten Freiheitsstrafen; Schweiz weite Entwicklung weg vom offenen zum geschlossenen Vollzug. | 399'863 |

| | | Kompetenz für Kreditbewilligung | |
|--|---|---------------------------------|-------------------|
| | | Regierungsrat | Kantonsrat |
| | | [Beträge in Fr.] | |
| 3612005 | Kostgelder Massnahmenvollzug (Kredit im VA 2013: Fr. 8'500'000) Die Entwicklung der Massnahmenkosten ist tendenziell steigend. Zudem haben im Berichtsjahr betreuungsintensive Einzelfälle grosse Kosten verursacht. | | 860'818 |
| 68 | VOLKSWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT | | |
| <u>6960</u> | <u>Landwirtschaft</u> | | |
| 3660700 | Abschreibungen Investitionsbeiträge private Haushalte (Kredit im VA 2013: Fr. 605'000) Die Abschreibungen sind abhängig vom Investitionsvolumen. Dieses war im Bereich landwirtschaftlicher Hochbau grösser als vorgesehen (Ablauf Übergangsfrist neue Tierschutzbestimmungen am 31.8.2013). | 246'151 | |
| 70 | GERICHTE | | |
| <u>7100</u> | <u>Gerichte (Bussen, Abschreibungen)</u> | | |
| 3199009 | Honorare für amtliche Verteidigung (Kredit im VA 2013: Fr. 858'237) Der Umfang an Honoraren für amtliche Verteidiger hängt vom Prozessanfall und von der Komplexität der Fälle ab und ist damit schwierig planbar. | | 313'460 |
| Total Nachtragskredite Erfolgsrechnung ausserhalb Globalbudgets | | 833'949 | 78'981'510 |
| <u>2. Nachtragskredite Investitionsrechnung</u> | | | |
| 60 | BAU- UND JUSTIZDEPARTEMENT | | |
| <u>6035</u> | <u>Kantonsstrassenbau</u> (Kredit im VA 2013: Fr. 49'720'000) Das Projekt Solothurn Entlastung West konnte nach einem langjährigen Schiedsgerichtsverfahren und Regressforderungen des Kantons Solothurn gegen diverse Auftragnehmer abgeschlossen werden. Sowohl Ausgaben wie auch Einnahmen (u.a. Bundesbeiträge) waren zum Zeitpunkt der Budgetplanung nicht vorhersehbar. Den Ausgaben von 7,8 Mio. Fr. stehen Einnahmen von 10,1 Mio. Fr. gegenüber, so dass eine Nettoinvestition von -2,3 Mio. Fr. resultiert. In der Folge übersteigen die Bruttoausgaben "Strassenbau" den Voranschlag um 12%, während die Nettoinvestitionen "Strassenbau" um 7,3 Mio. Fr. unter Budget liegen. | | 6'041'000 |
| 68 | VOLKSWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT | | |
| <u>6853</u> | <u>Finanzausgleich Einwohnergemeinden</u> (Kredit im VA 2013: Fr. 300'000) Höhere Beiträge (Subventionen) an Schulhausbauten der Gemeinden im ausserordentlichen Finanzausgleich infolge Verschiebungen aus dem Vorjahr. Der Mehrbedarf kann aus den Fondsmitteln entnommen werden. | 109'700 | |
| <u>6960</u> | <u>Amt für Landwirtschaft</u> (Kredit im VA 2013: Fr. 0) Änderung bei der Verbuchung wegen der Umstellung auf HRM2. | | 250'000 |
| Total Nachtragskredite Investitionsrechnung | | 109'700 | 6'291'000 |

**Kompetenz für
Kreditbewilligung**

Regierungsrat Kantonsrat

[Beträge in Fr.]

3. Zusatzkredite Globalbudgets

64 FINANZDEPARTEMENT

6440 Informationstechnologie

Verpflichtungskredit 2011-2013 SGB 125/2010 vom 7. Dezember 2010:
Fr. 30'618'000

7'906'548

Mit der Umstellung der Rechnungslegung auf HRM2 per 1.1.2012 werden IT-Projekte, welche kleiner als Fr. 50'000 sind, in der Erfolgsrechnung geführt. Zudem werden sämtliche Eigenleistungen des AIOs nicht mehr aktiviert und somit der Erfolgsrechnung belastet. Diese Änderungen der Rechnungslegung war im Jahre 2010 zum Zeitpunkt der Erstellung der Globalbudgetvorlage AIO 2011-2013 nicht bekannt. Dieser Umstand wurde auch bereits in den Mehrjahresplanungen 2012 - 2015 und 2013 - 2016 ausführlich dargelegt. Die vorhandene Globalbudgetreserve von Fr. 880'000 wurde per 31.12.2013 aufgelöst (d.h. zurückgegeben).

66 DEPARTEMENT DES INNEREN

6670 Administrative und technische Verkehrssicherheit

Verpflichtungskredit 2011-2013 SGB 128/2010 vom 7. Dezember 2010:
Fr. -6'078'300

510'297

In den Jahren 2011 und 2012 konnte die MFK die Vorgaben nicht erreichen, da die Erträge stagnierten (u.a. Rückgang der Nachfrage an ausgestellten Führerausweisen). Zudem bestanden Vakanzen bei den Experten, was sich negativ auf die Erträge bei den Fahrzeugprüfungen auswirkte. Durch den Austritt der Kantone Neuenburg und Jura aus dem Traffic-Userclub entstanden höhere Informatikkosten (Hauptapplikation der MFK).

70 GERICHE

7000 Gerichte

Verpflichtungskredit 2011-2013 SGB 091/2010 vom 25. August 2010:
Fr. 42'444'000

503'605

Der Verpflichtungskredit wurde um Fr. 504'000 oder 1,2% überschritten. Die Differenz entstand durch einen Mindertrag von Fr. 174'000 (-1,1%) und durch Mehraufwendungen von Fr. 330'000 (+0,6%). Diese sind vor allem auf eine massive Überschreitung von Fr. 820'000 der Prozedurkosten im Jahr 2012 zurückzuführen. Dieser Mehraufwand wurde jedoch durch Minderaufwände bei diversen anderen Positionen bis auf Fr. 330'000 ausgeglichen.

Total Zusatzkredite Globalbudgets

8'920'450

**Kompetenz für
Kreditbewilligung**
Regierungsrat Kantonsrat

[Beträge in Fr.]

4. Überschreitung Bruttoentnahmen Spezialfinanzierungen
60 BAU- und JUSTIZDEPARTEMENT

6043 Altlastenfonds (SF)
 (Kredit im VA 2013: Fr. 1'300'000)
 Mit den 2013 vom Bund zusätzlich verlangten Untersuchungen des Stadtmists Solothurn wurde die geplante und budgetierte Bruttoentnahme aus dem Altlastenfonds überschritten. Eine teilweise Kostenbeteiligung des Bundes folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

145'731

6047 DeponienachSORGEfonds (SF)
 (Kredit im VA 2013: Fr. 60'000)
 Mit dem Abschluss des neuen DeponienachSORGEvertrages vom 2. Juli 2012 wurde 2013 eine nicht budgetierte Rückzahlung aus dem DeponienachSORGEfonds an einen der Deponiebetreiber fällig.

186'425

68 VOLKSWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT

6853 Finanzausgleich Einwohnergemeinden (SF)
 (Kredit im VA 2013: Fr. 30'000'000)
 Höhere Abschreibungen (Fr. 109'700) im ausserordentlichen Finanzausgleich für Beiträge an Schulhausbauten (Abrechnungsbeiträge aus der IR), infolge von Verschiebungen aus dem Vorjahr. Dazu kamen leicht höhere Dienstleistungs- und Verwaltungskosten.

162'726

6902/5 Jagd- und Fischereifonds (SF)
 (Kredit im VA 2013: Fr. 1'165'520)
 Im Vorjahr konnte eine starke Zunahme der Wildsaubestände festgestellt werden. Die massiven Wildschäden in den landwirtschaftlichen Kulturen hat diese Entwicklung bestätigt. Mit einer ausbezahlten Schadenssumme vom über Fr. 300'000 kletterten die Wildsaus Schäden auf ein neues Rekordhoch.

272'848

Total Überschreitung Bruttoentnahmen bei Spezialfinanzierungen **494'882** **272'848**

5. Durch Reservenbezüge vollständig gedeckte
Saldoüberschreitungen zu Globalbudgets

(in Kompetenz des Regierungsrates bewilligte Nachtragskredite, für Kantonsrat zur Kenntnisnahme)

6110 Staatsanwaltschaft 158'386

6270 Kultur und Sport 27'500

6400 Departementssekretariat FD und Amtsschreiberei-Inspektorat 4'000

667 Justizvollzug 18'135

Total der durch Reservenbezüge vollständig gedeckten Saldoüberschreitungen zu Globalbudgets **208'021**